MIDLANDS CHILDREN'S HOME
"ROSEDALE"

W.O 16/67
2091 PARKLANE
ATHLONE
midlands.childrens.home@gmail.com

P.O. BOX 1276
GWERU
ZIMBABWE

2026 HALBJAHRES-BERICHT

1. EINLEITUNG

Unserer Einrichtung ist es gelungen, sich über die Jahre hinweg um die ihr anvertrauten Waisen und gefährdeten Kinder zu kümmern. Wir sind sehr stolz darauf, mit Ihnen die Fortschritte zu teilen, die wir erzielt haben, die Herausforderungen, die wir gemeistert haben, und die Leben, die wir positiv beeinflussen konnten. Dies alles wurde durch die beständige Unterstützung unserer Spender, Partner und Freunde ermöglicht.

Nachdem nun das erste Halbjahr vergangen ist, möchten wir Sie über unsere Erfolge, Herausforderungen, Neuaufnahmen, Entlassungen und die aktuelle Belegung informieren. Zudem berichten wir über die Bereiche Bildung, Gesundheit, Hochbegabung, unser Personal sowie unsere Zukunftspläne und geben einen kurzen Überblick über die derzeit laufenden Renovierungsarbeiten. Dieser Bericht gewährt Ihnen Einblick in unsere Erfahrungen bei der Unterstützung benachteiligter Kinder – insbesondere jener ohne festes Zuhause –, deren Schicksale uns in unserer täglichen Arbeit motivieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für unsere Mission und freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

2. ERRUNGENSCHAFTEN

Derzeit renovieren wir unser Esszimmer, die Küche und die Sanitäranlagen; alle freuen sich sehr darauf, das neue Erscheinungsbild zu sehen. Ermöglicht wurde dies durch unsere Freunde.

Einer unserer Spender stellte großzügig Sachspenden im Wert von 100 US-Dollar pro Person für alle Bewohner von Rosedale zur Verfügung. Jedes Kind erhielt eine komplette neue Schuluniform. Junge Erwachsene bekamen Schutzkleidung und ein Set Reisetaschen. Die Mütter erhielten Sets mit schwarzen Kochtöpfen. Zwei Männer bekamen Fahrräder, und ein weiterer erhielt ein Fernsehgerät. Dies hat bei allen in Rosedale große Freude ausgelöst, da nun jeder etwas Neues für sich persönlich besitzt.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Pamusha-Projekte so gut laufen und wir die Kinder mit frischen Lebensmitteln aus diesen Projekten versorgen können.

Wie bereits in unserem Bericht von 2025 erwähnt, findet unser lokaler Hilfsaufruf allmählich Gehör. Wir erhalten nun Spenden aus der Region, wie im Folgenden aufgeführt:

(i) Lesaffre – 15 Brote pro Tag
(ii) INNSCO – Lebensmittel im Wert von 300 US-Dollar pro Monat bis 2027
(iii) National Foods – 150 kg Maismehl und 10 kg Salz pro Monat

Zusätzlich organisiert Remit Hope in unserem Namen eine Crowdfunding-Kampagne für den Aufbau eines Projekts zur Einkommensgenerierung auf Basis von Vertragslandwirtschaft. Wir freuen uns, dass sich auch unsere Komiteemitglieder daran beteiligen.

Wir sind froh, dass die ersten staatlichen Zuschüsse eingetroffen sind, und hoffen, dass sich dieser positive Trend fortsetzt, nachdem das Jahr so gut begonnen hat.

Auch ehemalige Bewohner kehren zurück, um die Jüngeren zu unterstützen – sei es durch Sach- oder Geldspenden oder durch sozialen Beistand.

3. HERAUSFORDERUNGEN

Wir sehen uns derzeit mit erheblichen finanziellen Engpässen konfrontiert, da unsere langjährigen Partner ihre Unterstützung reduzieren. Aufgrund der aktuellen weltweiten Lage gestaltet es sich schwierig, neue Finanzierungspartner zu gewinnen. Dennoch wenden wir uns weiterhin voller Hoffnung und Entschlossenheit an Einzelpersonen, Kirchen und Organisationen.

4. AUFNAHMEN

In der ersten Jahreshälfte haben wir sieben Kinder aufgenommen, die größtenteils von zu Hause weggelaufen waren. In Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde gelang es uns, fünf von ihnen zu ihren Familien zurückzubringen; zwei Kinder befinden sich noch bei uns, da die Sozialbehörde noch nach dem Verbleib ihrer Familien sucht.
a) Bei dem einen Mädchen sind die Eltern verstorben; sie lebte bei ihrer Schwester, als sie von der Polizei zu uns gebracht wurde. Es besteht der Verdacht, dass die Schwester der Prostitution nachgeht. Die Sozialbehörde versucht derzeit, weitere Familienangehörige ausfindig zu machen.
b) Bei dem anderen Mädchen leben die Eltern in der Nähe von Harare; sie war von zu Hause weggelaufen. Es werden derzeit Maßnahmen für ihre Rückführung eingeleitet.

5. ENTLASSENE KINDER

Tawanda, Davies und Kudakwashe wurden – nach anfänglichen Schwierigkeiten – im ersten Teil dieses Jahres schließlich entlassen. Wir hoffen, dass sie sich nun gut eingelebt haben. Tawanda hat eine Anstellung bei der „Association of Disabilities“ gefunden, wo er zuvor sein Praktikum absolviert hatte; Davies arbeitet in einem Lebensmittelgeschäft und Kudakwashe bei einem der größten Lebensmittelunternehmen in Gweru.

Auch Mintberg, Chiedza und Charity sind ausgezogen, da sie alle eine Anstellung gefunden haben: Mintberg arbeitet bei einem Architekturbüro, Chiedza bei Lesaffre und Charity bei einem lokalen Landwirt.

6. ANALYSE DES AKTUELLEN BEWOHNERBESTANDS

Zum Ende des ersten Halbjahres 2026 waren 43 Kinder in der Einrichtung untergebracht. Dabei handelte es sich um 18 Jungen und 25 Mädchen.
Von diesen 43

- haben 4 eine Berufsausbildung abgeschlossen und suchen eine Anstellung
- befinden sich 8 derzeit in einer Berufsausbildung
- warten 2 auf den Beginn ihrer Ausbildung im Jahr 2027
- besuchen 8 die weiterführende Schule
- besuchen 17 die Grundschule
- besuchen 2 die Vorschule
- befinden sich 2 Mädchen an einem sicheren Ort (Schutzunterbringung)

Nachfolgend die Tabelle unserer Heimbewohnerinnen und -bewohner, aufgeschlüsselt nach ihren Bildungsklassen

	Boys	Girls	Total
Under 5	**1**	**1**	**2**
Primary	**9**	**8**	**17**
Secondary	**4**	**4**	**8**
Pending Job Training		**2**	**2**
Tertiary	**3**	**5**	**8**
Looking for Job	**1**	**3**	**4**
Place of safety		**2**	**2**
Total	**18**	**25**	**43**

7. BILDUNG UND SOZIALE AKTIVITÄTEN

Der auf dem kulturellen Erbe basierende Lehrplan stellt für die Eltern durchweg eine übermäßige Belastung dar, da sie gezwungen sind, den Großteil der schulischen Aufgaben zu übernehmen. Diese Situation ist auf die geringe Motivation der Lehrkräfte zurückzuführen, die durch eine unzureichende Vergütung bedingt ist. Infolgedessen stehen die Betreuerinnen in Rosedale vor großen Herausforderungen, da sie eine Vielzahl von Kindern bei deren Projekten unterstützen müssen.

Wir sind unseren Freunden, die uns stets zur Seite stehen, zutiefst dankbar. Ihre Unterstützung ermöglicht all diese Projekte, einschließlich unseres Computerraums mit WLAN.

Wir sind unseren Freunden, den Mitgliedern der Gemeinschaft und den örtlichen Kirchengemeinden – insbesondere der katholischen Kirche – dankbar dafür, dass sie unsere Kinder in verschiedene soziale Aktivitäten einbeziehen. Diese Teilhabe vermittelt ihnen das Gefühl, zur Gemeinschaft zu gehören, und bietet ihnen die Möglichkeit, wichtige Werte wie christliche Grundsätze, Ubuntu, Traditionen und kulturelle Bräuche kennenzulernen.

Auch die Besuche ehemaliger Bewohner sind für unsere Kinder eine Bereicherung. Wenn sie Gleichaltrigen mit ähnlichem Hintergrund zuhören, schöpfen sie Hoffnung; es zeigt ihnen, dass sie verstanden werden und dass eine vielversprechende Zukunft möglich ist.

Diese Erfahrungen werden ihnen bei ihrer späteren Wiedereingliederung in die Gemeinschaft eine große Hilfe sein.

8. GESUNDHEIT

Wir danken Gott, dass alle Kinder, die zuvor gesundheitliche Probleme hatten, behandelt wurden und wohlauf sind. Die Kinder, die eine Brille tragen, haben sich gut daran gewöhnt. Wir bitten jedoch um Gebet für Tatenda. Ihre Ohrenerkrankung ist wieder aufgetreten, und wir werden sie erneut zu einem Spezialisten nach Harare bringen.

Zudem wurde ein Kind mit Epilepsie im Rahmen einer behördlichen Schutzanordnung bei uns aufgenommen. Aufgrund der Schwere der Erkrankung verlegte die Sozialbehörde das Kind zur spezialisierten Behandlung nach Harare. Insgesamt erfreuen sich die meisten Kinder guter Gesundheit; es treten lediglich kleinere Beschwerden wie Grippe oder Kopfschmerzen auf.

9. PAMUSHA

Es handelt sich um 14 (vierzehn) junge Erwachsene. Nachfolgend finden Sie die Aufstellung: 8 (acht) befinden sich noch in der Ausbildung, 4 (vier) haben ihre Ausbildung bereits abgeschlossen und suchen eine Anstellung, und 2 werden im Jahr 2027 eine berufliche Ausbildung beginnen. Wir freuen uns, dass sechs von ihnen in diesem ersten Halbjahr eine Anstellung gefunden haben und ausgezogen sind; wir beten für eine bessere Zukunft für sie.

	Name of Student	**Training Centre**	**Course**
1	Ropafadzo Sadza	Finished	Leather technology
2	Perfect Ndlovu	Finished	Motor Mechanics
3	Memory Mangena	Finished	Welding
4	Varaidzo Mutimbairi	Finished	Welding
5	Primrose Medereri	Bulawayo Polytechnical College	Land Survey
6	Makanaka Gumede	Kaguvi Vocational Training Centre	Plumbing
7	Liberty Mago	Kaguvi Vocational Training Centre	Plumbing
8	Tinotenda Chanetsa	Gweru Vocational Training Centre	Motor Mech
9	Moses Nehanda	Great Zimbabwe University	Social Work
10	Alice Jena	Kwekwe Polytechinical College	Land Survey
11	Rumbidzayi Dube	Mvuma Vocational Training Centre	Dress making

12	Tafadza Sibanda	Mvuma Vocational Training Centre	Cosmetology
13	Kelly Sibanda		
14	Kinlert Mago		

Wir sind dankbar für Pamusha, da die Einrichtung jungen Erwachsenen eine Unterkunft bietet, die aufgrund der Altersgrenze nicht mehr in Rosedale bleiben dürfen. Diese jungen Erwachsenen haben die Möglichkeit, ihre Berufsausbildung abzuschließen und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten für ein eigenständiges Leben zu erwerben. Zudem lernen sie das soziale Umfeld besser kennen, was ihnen die Wiedereingliederung nach ihrem Auszug aus Pamusha erleichtern wird.

Wir sind dankbar, dass die Pamusha-Projekte frische Erzeugnisse sowohl für den Eigenverbrauch als auch für den Verkauf liefern. Aufgrund der ungünstigen Marktbedingungen erzielen wir jedoch bislang noch keine nennenswerten Einnahmen.

10. MITARBEITER

Unser Team besteht aus neun engagierten Mitarbeitern: einer Verwaltungskraft, einer Leiterin der Hauswirtschaft (Matron), vier Hausmüttern und drei Gärtnern. Aufgrund finanzieller Engpässe werden zwei Stellen – eine bei Pamusha und eine im Kleinkindbereich – auf Vertragsbasis besetzt. Wir danken Gott für einen Spender, der eingesprungen ist, um deren Gehälter zu finanzieren. Wir sind Herrn Willie Chakauya zutiefst dankbar für seine beständige Unterstützung, insbesondere bei der Beaufsichtigung und Umsetzung unserer Projekte. Seine Anwesenheit bedeutet uns sehr viel, während wir gemeinsam an derselben Mission arbeiten: der Fürsorge für Waisen und hilfsbedürftige Kinder.

Die Mitarbeitenden hielten sechs Teambesprechungen ab, in denen sie Ideen austauschten, das Verhalten der Kinder erörterten und Aufgaben verteilten. Zudem bot sich Gelegenheit, über das Wohlergehen ehemaliger Schützlinge zu sprechen – insbesondere jener, die sich mit Bitten um Unterstützung (etwa in finanzieller oder sozialer Hinsicht) an die Organisation gewandt hatten.

Im Rahmen dieser Treffen beschloss das Team, eine Ausnahmegenehmigung vom Tarifvertrag des National Employment Council (NEC) zu beantragen, da die vorgeschriebenen Vergütungssätze die finanziellen Möglichkeiten der Organisation übersteigen. Dieser Beschluss wurde dem Ausschuss vorgelegt und dort ebenfalls gebilligt. Der entsprechende Antrag wurde bereits eingereicht und wartet derzeit auf die Genehmigung durch den NEC-Vorstand.

11. UNTERSTÜTZUNG HOCHBEGABTER SCHÜLER und SCHÜLERINNEN

Derzeit nehmen drei Schüler an diesem Programm teil: Primrose Mudereri (Ausbildung zur Vermessungstechnikerin am Bulawayo Polytechnic), Alice Jena (ebenfalls Ausbildung zur Vermessungstechnikerin am Kwekwe Polytechnic) und Moses Nehanda (Studium der Sozialen Arbeit an der Great Zimbabwe State University). Alle drei kamen als Kleinkinder nach Rosedale.

Wir freuen uns sehr, dass die beiden Schüler (Tawanda und Mintberg), die dieses Programm bereits abgeschlossen haben, inzwischen berufstätig sind und bereits ausgezogen sind.

12. ZUKÜNFTIGE PLÄNE

Angesichts unserer derzeitigen, wenig positiven finanziellen Aussichten sind wir nicht in der Lage, neue Projekte zu entwickeln oder Pläne zu verfolgen, die eine Finanzierung erfordern würden. Unser Gebet gilt der Sicherung ausreichender Mittel für Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Medikamente, Reinigungsmittel, Bildung, Gehälter, Reparaturen usw., um ein für die Kinder förderliches Umfeld zu erhalten.

Wir sind sehr stolz und glücklich, dass einer der Wünsche, die wir in unserem letzten Bericht geäußert hatten, bereits von unseren Freunden erfüllt wurde: die Erneuerung der Decken in Küche und Wohnzimmer sowie die Reparatur der sanitären Anlagen. Die Arbeiten sind derzeit im Gange.

Wir beten dafür, dass die von Remit Hope organisierte Crowdfunding-Kampagne für das einkommensschaffende Projekt erfolgreich sein wird.

13. FAZIT

Am Standort Rosedale gab es – abgesehen von den derzeit laufenden Renovierungsarbeiten – keine nennenswerten neuen Aktivitäten.
Wir machen uns derzeit Sorgen um unsere Zukunft, da die Zahl unserer Spender zurückgeht; dies führt zu finanziellen Engpässen, die sich negativ auf unsere Arbeit auswirken. Wir hoffen sehr, weitere Finanzierungspartner (sowohl internationale als auch lokale) zu gewinnen, die die Hilfe für diese hilfsbedürftigen Kinder fortsetzen. Gleichzeitig sind wir zuversichtlich, dass wir dank der Unterstützung unserer Partner, Freunde und Stakeholder weiterhin Hoffnung in das Leben dieser hilfsbedürftigen Kinder bringen können.

Landesweit hat das Verfahren zur dritten Verfassungsänderung (CAB3) große Aufmerksamkeit erregt. Zudem hat die „Dudula“-Kampagne in Südafrika, bei der Ausländer vertrieben werden, für Verunsicherung und Sorge in der Bevölkerung gesorgt, da niemand weiß, was als Nächstes geschehen wird. Solche Entwicklungen lösen bei der einfachen Bevölkerung unnötige Ängste aus.

Seit der Einführung der ZiG-Währung im vergangenen Jahr sehen wir uns weiterhin mit erheblichen wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Die Menschen haben noch kein Vertrauen zu dieser Währung gefasst. Probleme wie Arbeitslosigkeit und schlechte Bezahlung bestehen fort. Verschärft wird die Lage durch die Rückkehr von Menschen aus Südafrika. Auch findet die neue Währung keine breite Akzeptanz, da die Mehrheit der Unternehmen nach wie vor den US-Dollar bevorzugt.

Lenzeni Kamwendo, ADMINISTRATOR 10 July 2026
D-übersetzt mit Hilfe Google-Translate: Cl. Rüegsegger















